

## Wegen S-Bahnzügen muss Modell-Zuganlage zügeln

BERN - Empörung herrscht bei den Modell-Eisenbahnern in Bern: Die grösste Modellbahn der Schweiz soll verschwinden - wegen der S-Bahn!

Seit 1986 bastelt der Berner Modelleisenbahnclub (BMEC) an der riesigen Anlage: Im Clublokal unter der Autobahnbrücke im Ausserholligen-Quartier entsteht eine 24 Meter lange und 8 Meter breite Modellbahn. In rund 20 000 Arbeitsstunden wurden schon 600 Meter Geleise und 110 Weichen in der Berg- und Talandschaft verlegt. Über 100 Waggons und Loks können darin herumkurven. Damit soll Schluss sein: Das Areal wird künftig als Bahnhofplatz für die geplante S-Bahn genutzt - und das Clublokal soll einem Velo- und Fussweg weichen! Schon Ende Mai 1995 sollen die Modelleisenbahner gehen.

Der Leiter der Anlage, Erich Binggeli (60): «Eine Katastrophe für uns! Wir können die riesige Anlage nicht einfach so zügeln.»

Der zuständige Stadtgenieur Daniel von Steiger: «Das Clublokal steht dem ganzen S-Bahn-Projekt im Weg. Wir müssen nun für den Modellbahnclub eine geeignete Lösung suchen.»

Die Lösung aber sieht Binggeli darin, das Lokal stehen zu lassen! Darüber wird er am 2. Dezember sogar mit dem Stadtpräsidenten debattieren.

Christian Werder

Bearbeitet: Jan. 2006, Jul 2010 / M. Folly

© Blick

## Wegen S-Bahnzügen muss Modell-Zuganlage zügeln

**BERN - Empörung herrscht bei den Modell-Eisenbahnern in Bern: Die grösste Modellbahn der Schweiz soll verschwinden - wegen der S-Bahn!**

Seit 1986 bastelt der Berner Modelleisenbahnclub (BMEC) an der riesigen Anlage: Im Clublokal unter der Autobahnbrücke im Ausserholligen-Quartier entsteht eine 24 Meter lange und 8 Meter breite Modellbahn. In rund 20 000 Arbeitsstunden wurden schon 600 Meter Geleise und 110 Weichen in der Berg- und Talandschaft verlegt. Über 100 Waggons und Loks können darin herumkurven.

Damit soll Schluss sein: Das Areal wird künftig als Bahnhofplatz für die ge-

plante S-Bahn genutzt - und das Clublokal soll einem Velo- und Fussweg weichen! Schon Ende Mai 1995 sollen die Modelleisenbahner gehen.

Der Leiter der Anlage, Erich Binggeli (60): «Eine Katastrophe für uns! Wir können die riesige Anlage nicht einfach so zügeln.»

Der zuständige Stadtgenieur Daniel von Steiger: «Das Clublokal steht dem ganzen S-Bahn-Projekt im Weg. Wir müssen nun für den Modellbahnclub eine geeignete Lösung suchen.»

Die Lösung aber sieht Binggeli darin, das Lokal stehen zu lassen! Darüber wird er am 2. Dezember sogar mit dem Stadtpräsidenten debattieren.

Christian Werder



Hobby-Eisenbahner Erich Binggeli will für die schön angelegte Modelleisenbahn kämpfen.  
Fotos Christian Werder